



Baden-Württemberg

Wir in Europa

30. Quiz zur
Europäischen Union





Impressum

Baden-Württemberg – Wir in Europa

Herausgeber und Vertrieb

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Fotonachweis

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

© Wolkenkrieger – stock.adobe.com (S. 2), oatawa – stock.adobe.com (S. 6), Günter Albers – stock.adobe.com (S. 8), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (S. 7, 10, 11), jorisvo – stock.adobe.com (S. 24, 26), katarinanh – stock.adobe.com (S. 38), milos50 – stock.adobe.com (S. 40), petertakacs – stock.adobe.com (S. 40), Miceking – stock.adobe.com (S. 41), Татьяна Листратова – stock.adobe.com (S. 41), Milos50 – stock.adobe.com (S. 41, 54), Oleksandr Baranov – stock.adobe.com (S. 41), Orosz György Photogr – stock.adobe.com (S. 42), Lefteris Papaulakis – stock.adobe.com (S. 42), PixelArtWork – stock.adobe.com (S. 42), efesenko – stock.adobe.com (S. 42), heriyyusif – stock.adobe.com (S. 43), bergamont – stock.adobe.com (S. 43), Arpad – stock.adobe.com (S. 44), claudio968 – stock.adobe.com (S. 44), HQAsset – stock.adobe.com (S. 44), Dimitri Wittmann – stock.adobe.com (S. 44), K_samurkas – stock.adobe.com (S. 45), Светлана Мищенко – stock.adobe.com (S. 45), P – stock.adobe.com (S. 45), Megakunstfoto – stock.adobe.com (S. 46), Michaela Jílková – stock.adobe.com (S. 46), Horváth Botond – stock.adobe.com (S. 46), Mishdp – stock.adobe.com (S. 46), Nicoletaionescu – stock.adobe.com (S. 47), Moostape – stock.adobe.com (S. 54), Monkey Business – stock.adobe.com (S. 55).

Illustrationen

Katrin Böttiger

Redaktionsschluss: 01.02.2025

© Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg, Fellbach, 2025

Sämtliche Veröffentlichungen sind Werke, Bearbeitungen oder Sammel- bzw. Datenbankwerke im Sinne des Urheberrechtsgesetzes und somit urheberrechtlich geschützt. Der Erwerb einer Veröffentlichung gestattet neben deren Verwendung die Vervielfältigung und Verbreitung – auch auszugsweise – in elektronischer Form sowie in gedruckten Veröffentlichungen mit Quellenangabe. Die Weiterverbreitung von kostenpflichtigen Produkten – speziell von Verzeichnissen – bedarf der vorherigen Zustimmung. Die Genehmigung ist einzuholen unter vertrieb@stala.bwl.de. Alle übrigen (Nutzungs-) Rechte bleiben vorbehalten. Für Thematische Karten gelten besondere Lizenzbedingungen.

Baden-Württemberg

Wir in Europa

30. Quiz zur Europäischen Union des
Statistischen Landesamtes
Baden-Württemberg
in Kooperation
mit dem Staatsministerium
Baden-Württemberg

2025





„Es lohnt sich, neugierig
auf dieses Europa zu sein.“

**Es ist euer Europa – ihr werdet sehr bald
dafür verantwortlich sein!“**

Günther H. Oettinger

ehem. EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg a. D.



Die Menschen in ganz Europa wollen Frieden.
„Nicht-Krieg“ ist zu wenig.

*Zitat von Friedrich-Wilhelm Kiel (OB Fellbach 1976–2000) am 15. Oktober 1986
in Pécs anlässlich der Unterzeichnung des Städtepartnervertrags zwischen
der südungarischen Stadt Pécs und Fellbach.*

*Die Städtepartnerschaft mit Pécs 1986 – zu Zeiten des „Eisernen Vorhangs“
war Ausdruck des Bestrebens der Stadt Fellbach einen kleinen Mosaikstein
zu Völkerverständigung in Europa beizutragen.*

„Europas Seele ist die Toleranz.“

*Bundeskanzlerin Angela Merkel in einer Rede vor dem Europäischen Parlament
am 17. Januar 2007.*

Vorwort

Wenn man selbstbewusst in Richtung seiner Träume geht und sich bemüht das Leben zu führen, das man möchte, wird man in alltäglichen Situationen unerwarteten Erfolg haben.

*Henry David Thoreau (1817–1862),
amerikanischer Schriftsteller und Philosoph*



**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte,**

in unserer 30. Ausgabe des EU-Schülerquiz hat sich unsere „EU-27“ dazu entschlossen, in ruhigem Gewässer auf dem Plattensee entlang zu schippern und dabei die Landschaft, die Menschen und Gepflogenheiten an Land zu erforschen. Neben vielen Informationen rund um Ungarn, berichten wir natürlich auch über die Ergebnisse der EU-Wahl im vergangenen Jahr, die aktuelle Sitzverteilung, neugewählte und bleibende Abgeordnete und die neue EU-Kommission.

Neben den tollen Einzelpreisen, die wir verlosen, dürfen wir auch in diesem Jahr wieder den **Klassenpreis „Wir fahren nach Europa“** anbieten. Die beste Klasse aus Baden-Württemberg kann eine Fahrt in das Europäische Parlament in Straßburg gewinnen.

Unser Quiz ist eine ideale Ergänzung im Schulunterricht, besonders für die Klassen 8–11. Ein Klassensatz kann kostenfrei bestellt werden unter vertrieb@stala.bwl.de, oder auch gleich online ausgefüllt werden auf: www.statistik-bw.de.



Bei allen, die unseren Wettbewerb mit ihren attraktiven Preisen unterstützen, möchte ich mich ganz herzlich bedanken und freue mich schon jetzt wieder auf die vielen richtigen Einsendungen. Allen Teilnehmenden wünsche ich viel Erfolg und Spaß mit unserer Broschüre.

Ihre

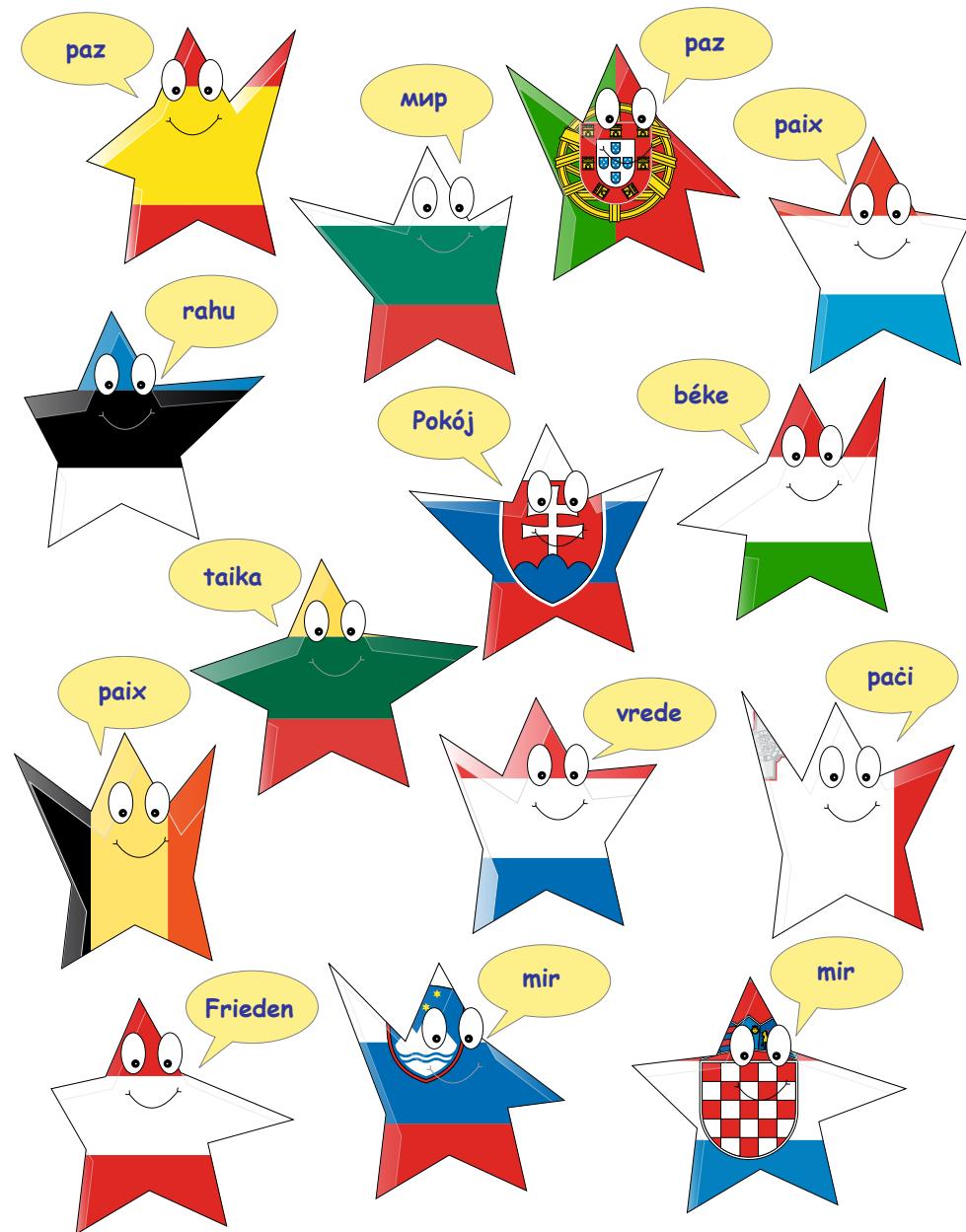
A handwritten signature in blue ink that reads "Anke Rüggers" with a small checkmark at the end.

Dr. Anke Rüggers
Präsidentin des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Die Sprachen



in der EU



DAS QUIZ

Die „Europawoche“ wird von vielen Schulen zum Anlass genommen, das Thema Europa zu vertiefen. Der 5. Mai erinnert an die Gründung des Europarats am 5. Mai 1949 in London. Die Grundidee einer vertieften europäischen Zusammenarbeit wurde erstmals in einer Rede des damaligen französischen Außenministers Robert Schumann am **9. Mai 1950** dargelegt. Die auf seiner Idee beruhende Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl war die Wurzel der heutigen Europäischen Union.



ist es, **15 Quizfragen** per **Post** oder **online** richtig zu beantworten. Die Fragen drehen sich um die Europäische Union allgemein, aber auch aktuelle Zahlen und Fakten aus verschiedenen Lebensbereichen werden präsentiert. Als Zielgruppe des Wettbewerbs sind insbesondere **Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 11** an den Schulen Baden-Württembergs angesprochen. Die Ziehung und der Versand der Preise wird noch vor Beginn der Sommerferien durchgeführt.

**Einsendeschluss ist der
20. Juni 2025**

Lösungen bitte an:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 01
70732 Fellbach
oder

www.statistik-bw.de/Europa/Quiz/

HOCH HINAUS ...



... geht es bei der **Preisverleihung** des Schülerquiz des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg!

Das Siegertreppchen befindet sich in diesem Jahr wieder so weit oben, dass man darauf stehend von Stuttgart bis nach Ludwigsburg schauen kann.

Die Ziehung der Preise findet nach dem Einsendeschluss unter juristischer Aufsicht im Statistischen Landesamt statt. Die Siegerinnen und Sieger werden im Anschluss an die Ziehung über ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Da die ersten sechs Preise nur persönlich übergeben werden können, werden die Gewinnerinnen und Gewinner gebeten, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gewinnbenachrichtigung ihre Teilnahme an der oben genannten Preisverleihung zu bestätigen. Sollte die Teilnahme nicht möglich sein, so bitten wir uns

auch dies innerhalb der genannten Frist mitzuteilen, sodass ggf. eine Alternative gefunden werden kann.



Sollten sich die angeschriebenen Gewinnerinnen und Gewinner nicht bis zum Ablauf der im Anschreiben angegebenen Frist bei uns melden, gehen wir davon aus, dass kein Interesse an dem Gewinn besteht und werden diesen dann einer karitativen Einrichtung für hilfsbedürftige oder kranke Kinder zur Verfügung stellen.

Die **Preisverleihung** an die ersten sechs Preisträgerinnen und -träger mit einer Begleitperson findet am 10. Juli 2025 auf Schloss Solitude in Stuttgart statt. Eine Führung sowie ein anschließendes Picknick im Schlosspark umrahmen die Preisverleihung. Die Kosten für die Anreise von einem Ort innerhalb Baden-Württembergs werden übernommen.

DIE PREISE



VIEL
GLÜCK!



Preisgruppe 1 (1.–6. Platz)

- 2x 1 Übernachtung im **Europa-Park-Hotel „Bell Rock“**
inkl. Frühstücksbuffet und Parkeintritt für 2 Personen¹⁾
- 1x 1 Übernachtung im **Seehotel Friedrichshafen** inkl. Frühstücksbuffet für 2 Personen mit **einer Familienkarte** für das Zeppelinmuseum Friedrichshafen¹⁾
- 1x 1 Übernachtung im **Lobinger Parkhotel Giengen** inkl. Frühstücksbuffet für 2 Personen im Doppelzimmer mit einer Familienkarte für das Steiff-Museum Giengen¹⁾
- 1x 1 Übernachtung in einem Themendoppelzimmer im **BIO-Hotel Rose** mit Vitalfrühstück und Bootsfahrt durch die „**Wimsener-Höhle**“ in Hayingen¹⁾
- 1x 1 „Schnupperreiter-Wochenende“ auf dem **Härtsfeld-Reiterhof**

Preisgruppe 2 (7.–16. Platz)

je 2 Ehrenkarten für den **Europa-Park**

Preisgruppe 3 (17.–22. Platz)

- je 1 Kleingruppenkarte für eine **Alpaka-Wanderung** im Zastlertal *oder*
2 Tageskarten für den **Erlebnispark Tripsdrill**

Preisgruppe 4 (23.–100. Platz)

- je 1 Familientagespass *oder* 2 Eintrittskarten für die **experimenta**, Heilbronn *oder* das **Technoseum**, Mannheim *oder* das **Maerklineum**, Göppingen *oder* das **Zeppelinmuseum**, Friedrichshafen *oder* das **Schloss- und Automobilmuseum**, Langenburg *oder* das **Steiff-Museum**, Giengen *oder* den **Fernsehturm**, Stuttgart *oder* für die **HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben** *oder* für die **Wimsener Höhle**, Hayingen *oder* eine Familienführung für das **Haupt- & Landgestüt Marbach** *oder* den **Schwarzwaldzoo**, Waldkirch *oder* das **Auto- und Uhrenmuseum**, Schramberg *oder* den **Wildtierpark** Bad Mergentheim *oder* das **Tatzmania**, Löffingen *oder* die **Wilhelma**, Stuttgart

Preisgruppe 5 (101.–120. Platz)

- je 1 Familien- *oder* je 2 Tageskartenkarten für **Badespaß im Donaubad**, Ulm *oder* im **Bad Kap**, Albstadt *oder* im **Europabad**, Karlsruhe

1) Eine der teilnehmenden Personen muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Die Gewinne werden unter den richtigen Einsendungen unter juristischer Aufsicht verlost. Bedienstete des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dank an unsere Partner:



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten



Baden-Württemberg
Staatsministerium



WILDPARK
BAD MERGENTHEIM

SEEhotel
FRIEDRICHSHAFEN



FERNSEHTURM
STUTTGART



ZASTLERTAL
• ALPAKA •

TATZMANIA
LÖFFINGEN

märklín



ROSE
Bio-Genuss seit 1950

Erlebnispark
Tripsdrill
Mit Liebe gemacht!

HAUPT- UND LANDGESTÜT
1514 Marbach

TECHNOSEUM
Landesmuseum
für Technik und Arbeit
in Mannheim

ZEPPELIN MUSEUM
FRIEDRICHSHAFEN

experimenta
Das Science Center

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

badkap
ALBSTADT

DONAUBAD
BAD SPORT FREIZEIT

Europabad
Karlsruhe

Wir fahren nach Europa

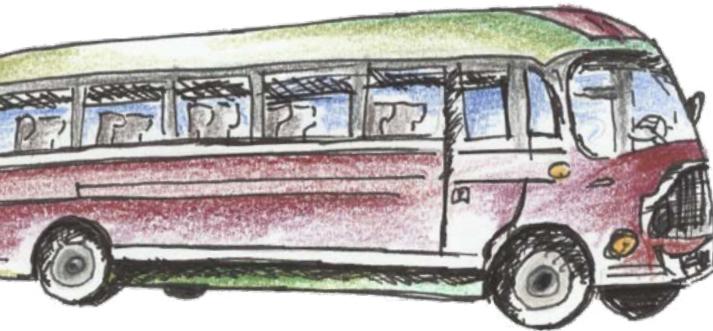


Ende November war es wieder einmal so weit, die Siegerklasse unseres diesjährigen StaLa Schülerquiz „**Baden-Württemberg – Wir in Europa**“ durfte sich begleitet von zwei Mitarbeiterinnen des Statistischen Landesamtes und zwei Kolleginnen des Europahauses Stuttgart auf den Weg zum Europäischen Parlament nach Straßburg machen.



Die neunte bzw. mittlerweile zehnte Klasse des Saliergymnasium Waiblingen hatte alle Fragebögen richtig bei uns eingesandt und, dank ein wenig Losglück, die vom Staatsministerium Baden-Württemberg zur Verfügung gestellte Klassenfahrt nach Straßburg gewonnen.

Da in den ersten beiden Stunden an der Schule noch eine Klassenarbeit geschrieben werden musste, machten wir uns pünktlich um 9:30 Uhr gut



gelaunt auf den Weg. Mit strahlendem Sonnenschein und tiefblauem Himmel begrüßte uns das Straßburger Münster. Nach einem relativ kurzen Aufenthalt in der Innenstadt machten wir uns auch bald schon wieder auf dem Weg in das Europaviertel. Vorbei an vielen wichtigen EU-Institutionen, wie zum Beispiel dem Gebäude des Europarats oder auch dem Sitz des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, kamen wir pünktlich am Europäischen Parlament an.

Nachdem wir den neuen, modernen Eingangsbereich mit den Zugangskontrollen passiert und wir uns alle unseren Besucherpass ausgedruckt und angesteckt hatten, konnten wir endlich den beeindruckenden Innenhof betreten.

Eine Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung nahm uns in Empfang und erzählte viel Interessantes über das Gebäude des Parlaments, die Architektur, die Namensgebung sowie die vielen verschiedenen Menschen und Sprachen, die wir im Plenarsaal vorfinden würden.

Im Anschluss trafen wir dann den EU-Abgeordneten *René Repassi* zu einem sehr ausführlichen Gespräch.



„Wir fahren nach Europa“

Die Schülerinnen und Schüler waren gut vorbereitet und hatten viele spannende Fragen, die alle beantwortet wurden. So bekamen wir einen guten Eindruck über die Tätigkeiten eines Europaabgeordneten.

Danach ging es dann in den Plenarsaal. Dorthin, wo tatsächlich die **720 EU-Vertreterinnen und Vertreter** aus den **27 Mitgliedsstaaten** sitzen. Hier wird hitzig diskutiert. Damit man alles verstehen kann, gibt es auch auf der Zuschauertribüne für jeden einen Kopfhörer, mit dem man 24 verschiedene Sprachen einstellen kann. Da hier jeder in seiner Landessprache sprechen darf, würde man sonst ja nicht alles verstehen. Leider darf man nicht zu lange hier oben sitzen. Schade, denn auch bei einem vermeintlich langweiligen Thema ist es doch spannend dem Sitzungsablauf zuzuschauen.

Es gibt hier klare Spielregeln über die Redezeiten oder Einwürfe, an die man sich halten muss und wenn diese nicht eingehalten werden, kommt es schon mal vor, dass mit dem Hämmchen geklopft und die Redezeit mitten im Satz beendet wird.

Meine Redezeit ist hier jetzt auch beendet, den Rest schaut ihr Euch dann am besten selbst an.

***Habt Ihr Lust bekommen,
auch so eine Fahrt
mitzumachen?***

*Das **Staatsministerium Baden-Württemberg** lädt dieses Jahr wieder eine Klasse zu einer Fahrt zum Europäischen Parlament nach Straßburg ein.*

Wäre das etwas für Euch? Ja? Dann macht fleißig mit bei unserem Quiz und besprecht mit Euren Lehrkräften, ob sie mit Euch so eine Fahrt machen möchten. Wenn ja, dann lasst von ihnen das Antwortschreiben an uns schicken. Wir werden die Klassen, die alle Bögen richtig eingesandt haben als Los in einen Topf stecken und bei der Ziehung der Quizgewinnerinnen und Quizgewinner eine Klasse auslosen, die dann nach Straßburg fahren darf.



Spielregeln für die Teilnahme an der Verlosung zum Klassenpreis:

„Wir fahren nach Europa“

Die Lehrkräfte sollten zusammen mit der Klasse die Broschüre bearbeiten und den Fragebogen ggf. im Unterricht oder auch als Hausaufgabe von den Schülerinnen und Schülern ausfüllen lassen (alle Antworten finden sich im Heft).

Jede/-r Schüler/-in sollte einen eigenen Bogen vollständig und hoffentlich richtig ausfüllen, bei Online-Teilnahme dieses auch der Lehrkraft mitteilen. Im Anschluss sollten die Fragebögen von den Lehrkräften, die mit der jeweiligen Klasse die Klassenfahrt machen möchten, eingesammelt und mit dem ausgefüllten Rückantwort-Blatt an uns geschickt werden. Die Klassen, in denen prozentual die meisten Bögen richtig ausgefüllt wurden, haben die Chance, bei der Ziehung der Siegerklasse eine Fahrt zum Europäischen Parlament nach Straßburg zu gewinnen.

Jede/-r Schüler/-in hat, wenn der Bogen richtig ausgefüllt wurde, natürlich auch die Chance, einen der tollen Einzelpreise zu gewinnen. Schülerinnen und Schüler von Klassen, die nicht an der Verlosung zum Klassenpreis teilnehmen wollen, sind trotzdem wie immer herzlich ein-

geladen, an unserem Quiz-Spiel auch einzeln teilzunehmen und sich einen der tollen Freizeitpreise zu erspielen.

Für alle Interessierten gilt:

Broschüre aufmerksam lesen – Fragebögen ausfüllen – Bogen an uns schicken – Daumen drücken – gezogen werden – tollen Preis gewinnen – sich freuen!



Für die Lehrkräfte gilt:

Broschüren anfordern – austeilern – mit den Kindern lesen – Fragebögen ausfüllen lassen – Bögen einsammeln – Rücksendeschreiben ausfüllen – an uns zurückschicken – Daumen drücken – gezogen werden – nach Straßburg fahren :-)

Hinweise zum Datenschutz: Die Daten werden weder ausgewertet, noch weiterverarbeitet oder an Dritte weitergegeben. Unmittelbar nach der Preisausschüttung werden die eingegangenen Bögen mit den persönlichen Daten von uns datenschutzgerecht vernichtet.

Bei der Vergabe der Preise können nur **Schulen aus Baden-Württemberg** berücksichtigt werden.

Viel Spaß beim Mitmachen.

**Euer Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg**

An das

Statistische Landesamt Baden-Württemberg

Referat 01

70732 Fellbach

RÜCKSENDEBOGEN

Klassenpreis „**Wir fahren nach Europa**“

Ja, ich möchte mit der Klasse _____ der

(Name der Schule)

an der Verlosung zum Klassenpreis teilnehmen.

Die Klasse besteht aus _____ Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe _____

Davon haben _____ Schülerinnen und Schüler ihre Bögen ausgefüllt.

Online haben _____ Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

(Vor- und Zuname der Lehrerin/des Lehrers)

(Name der Schule)

(Anschrift der Schule, Straße und Ort)

Telefonisch erreichbar

E-Mail-Adresse

AMTLICH WAS BEWEGEN

Baden-Württemberg

EINE INITIATIVE VOM
MINISTERIUM FÜR
FINANZEN



Bereit, was zu bewegen?

Starte Deine Ausbildung oder Dein duales Studium beim Land Baden-Württemberg in der Finanzverwaltung und werde ein Part von *The Länd*. Nicht jeder Anfang ist schwer – und ganz besonders leicht ist der Einstieg, wenn man ihn für etwas Sinnvolles macht. **Und es kommt noch besser:** Egal ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, eine Karriere bei uns zahlt sich aus! Gute Karrierechancen, eine noch bessere Work-Life-Balance und das beste Team, das Du Dir für Deinen Karrierestart vorstellen kannst.



Bei den verschiedenen Behörden im Bereich des **Finanzministeriums** findest Du genau die passende Ausbildung oder das passende Studium für Dich:

Du bist eine echte **Allrounderin** oder ein echter **Allrounder** und willst Erfahrungen in verschiedenen Bereichen sammeln? Wie wäre es mit einer Ausbildung oder einem Studium in der **Allgemeinen Finanzverwaltung** (Public Financial Management).

Oder ist „**money, money, money**“ Dein Motto und Du willst dazu beitragen, dass weiterhin für jeden Bildung möglich ist? Dann sind eine Ausbildung oder ein Studium in der **Steuerverwaltung** genau das Richtige für Dich.

Wenn Du mit Codes mehr anfangen kannst als mit Gesetzen und du bei der **Abwehr von Computersabotage** unterstützen willst, dann starte ein duales Studium der Wirtschaftsinformatik, Informatik und Cyber Security.



Noch nicht das Passende dabei oder hast Du noch Fragen?

Weitere Infos und Ansprechpartner findest Du hier:

UNSERE BEREICHE:

- STEUERN UND FINANZEN
- IT UND SOFTWAREENTWICKLUNG
- IMMOBILIEN UND BAUEN
- TIER- UND PFLANZENPFLEGE
- UND VIELES MEHR**



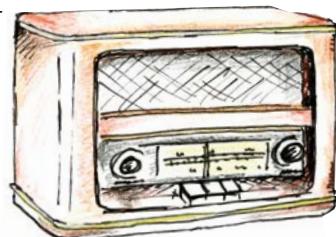
30 Jahre Wer sind wir, was machen wir und warum



Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg ist eine Behörde mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Sitz in Fellbach bei Stuttgart. Wir zählen fast alles, was es zu zählen gibt. Aber nur dann, wenn wir einen gesetzlichen Auftrag von unserer Landesregierung, dem Bund oder der Europäischen Union bekommen. Wir erstellen dann einen Fragebogen, der von den Personen, die uns die Fragen beantworten müssen, überwiegend elektronisch an uns übermittelt wird. Wir prüfen die Daten und veröffentlichen die Ergebnisse zum Beispiel auf unseren Internetseiten, wo sie von allen genutzt werden können.

Es gibt Daten zu ganz vielen verschiedenen Themen. Ein kleiner Auszug: Wie viele Menschen leben in Baden-Württemberg? Wie viele Kinder wurden in einem Jahr geboren? Wie viele Äpfel wurden geerntet? Wie viele Milchkühe gibt es in Baden-Württemberg?

Wie viele Gäste haben letztes Jahr im Schwarzwald übernachtet? Auch erstaunliche Fakten, zum Beispiel wie oft reicht die öffentliche Kanalisation des Landes um den Erdball? Und leider auch weniger schöne Themen, zum Beispiel wie viele Verkehrstote gab es im vergangenen Jahr auf baden-württembergischen Straßen? Und, und, und



Weil es das ganze Heft ausfüllen würde, wenn wir hier alle rund 300 Statistiken, auflisten würden, haben wir auf den nächsten Seiten ein paar Daten und Fakten zu Baden-Württemberg im Vergleich mit der EU aufgeführt. Da könnt Ihr Euch ein Bild darüber machen, wie interessant eine Statistik sein kann, vor allem wenn man Daten von Bundesländern oder EU-Staaten miteinander vergleichen kann.

Schülerquiz

machen wir ein Quiz für Euch?

Wenn Ihr zu einem Thema zum Beispiel für eine GFS oder eine Hausarbeit ein paar aussagekräftige und spannende Zahlen braucht, dann schaut doch einfach mal auf unserer Homepage www.statistik-bw.de vorbei. Da fin-

kniffligen Fragen und tollen Preisen? Und dass nun schon seit 30 Jahren!



•STUTTGART:

Wie das Statistische Landesamt Baden-Württemberg mitteilte, feierten rund 112.000 Kinder in der 2. Septemberwoche 2024 ihren 1. Schultag. Etwa 104.800 besuchen eine Grundschule, weitere 1.900 eine private Freie Waldorfschule und ca. 4.500 eine Sonderpädagogische Einrichtung.

det Ihr bestimmt etwas Passendes und wenn Ihr nicht gleich fündig werdet, dann ruft uns einfach an oder schickt uns eine E-Mail. Wir helfen Euch gerne weiter! Die Kontaktdataen findet Ihr hier im Heft. Nun wisst Ihr schon einiges über uns und welche Aufgaben wir haben. Und warum machen wir für Euch diese Broschüre mit vielen Infos,

Es hat alles damit angefangen, dass das Verkehrsministerium Baden-Württemberg im August 1995 einen Ideen- und Plakatwettbewerb „**Junge Leute sind mobil – mit Köpfchen**“ ausgeschrieben hat. Diese Idee hatte einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statischen Landesamtes so begeistert, dass sie dieses Quiz erfunden haben. Ziel war es, statistische Themen spielerisch und kreativ in den Schulalltag einzubringen und – zusammen mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg – den Schülerinnen und Schülern auch das Thema Europäische Union näher zu bringen. Denn beim Thema Europa gibt es ja viele Dinge, die man vielleicht nicht immer gleich auf Anhieb versteht. Um Euch zu motivieren, die vielen Informationen zu lesen und auch zu verstehen, haben wir daraus ein Quiz gemacht. Mit

Über 30 Jahre

einem spannenden Fragebogen und attraktiven Preisen setzen sich inzwischen jährlich weit über 3.000 Schülerrinnen und Schüler im Rahmen dieses Quiz mit den Themen Statistik und EU auseinander. Das freut uns riesig! Und so waren wir auch im **30. Jahr** wieder tatkräftig dabei, interessante Themen zusammenzutragen, uns knifflige Fragen auszudenken sowie tolle Preise für Euch zu finden. Also macht auch dieses Jahr wieder mit! Und wenn Ihr Glück habt, dann ist einer von Euch Preisträgerin oder Preisträger des Jubiläums-Schülerquiz des Statistischen Landesamtes.

Neugierig wie das mit dem Quiz alles anging? Dann schaut mal auf die nächste Seite, wir haben in unserem Archiv gekramt und ein paar tolle **alte Heftchen** gefunden.

Referat oder Hausarbeit?

Erst mal schauen, was das Statistische Landesamt in Fellbach dazu hat:

www.statistik-bw.de

Bei Fragen hilft der Auskunftsdiest gern weiter:

auskunftsdiest@stala.bwl.de



Schülerquiz



Die Geschichte der Prinzessin EUROPA



Der mächtigste Gott der griechischen Mythologie Zeus verliebte sich in Europa. Nein, nicht in den Kontinent Europa, sondern in die Prinzessin Europa, die Tochter des Königs von Phönizien, Agenor. Agenor war der Sohn des Gottes des Meeres, Poseidon. Poseidon wiederum war der Bruder von Zeus. Soweit so gut: Zeus verwandelte sich in einen Stier, damit ihm seine Frau Hera nicht auf die Schliche kam. Er entführte die

Prinzessin Europa – als Stier verwandelt – auf seinem Rücken.

Auf der Insel Kreta angekommen, verwandelte er sich wieder in Zeus. Die Liebesgöttin Aphrodite sagte der auf Kreta gestrandeten Prinzessin Europa voraus, dass der ganze Erdteil, zu dem die Insel Kreta gehört, ihren Namen tragen wird, nämlich: Europa!



Das Eurobarometer

Die Europäische Union ist ein Staatenbund und besteht aus 27 Mitgliedsstaaten, wodurch sich verschiedene Kultur- und Sprachkreise miteinander vereinen. Die Bürgerinnen und Bürger aller Länder sollen sich näherkommen. Damit dies geschehen kann, ist es wichtig, die Meinungen der Menschen in Europa zu kennen. Um dieses Ziel zu

erreichen, gibt die Europäische Kommission in regelmäßigen Abständen eine öffentliche Meinungsumfrage in Auftrag: das Eurobarometer. Befragt werden Bürgerinnen und Bürger ab 15 Jahren aus der ganzen EU zu Themen wie beispielsweise Gesundheit, Kultur oder Umweltschutz. Wenn die Auswertung dieser Umfragen abgeschlossen ist, können aus den Daten Schaubilder oder Tabellen erstellt werden.

Symbole der Europäischen Union

Die europäische Flagge

Die zwölf kreisförmig angeordneten Sterne stehen für die Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas. Die Zahl der Sterne hat nichts mit der Anzahl der Mitgliedsstaaten zu tun. Die Zwölf ist traditionell das Symbol der Vollkommenheit, Vollständigkeit und Einheit. Bei Erweiterungen der Union blieb die Flagge folglich unverändert.

Die europäische Hymne

Die Melodie ist der Neunten Symphonie Ludwig van Beethovens entnommen und wird ohne Text als europäische Hymne verwendet. Die Hymne ist Ausdruck der idealistischen Werte Freiheit, Frieden und Solidarität, für die Europa steht. 1985 wurde sie von den Staats- und Regierungschefs der Union als offizielle Hymne der Europäischen Union angenommen. Sie soll die Nationalhymnen der Mitgliedsstaaten nicht ersetzen, sondern versinnbildlicht die Einheit in der Vielfalt.

Europatag am 9. Mai

Es ist der Tag der historischen Schuman-Erklärung. Im Jahr 1950 hielt der französische Außenminister Robert Schuman an diesem Tag in Paris eine Rede, in der er seine Vision einer neuen Art der Zusammenarbeit in Europa vorstellt – eine Zusammenarbeit, die Kriege zwischen den europäischen Nationen unvorstellbar machen würde. Robert Schumanns Vorschlag gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union.

In Vielfalt geeint

Der Leitspruch der Europäischen Union drückt nicht nur die Einigkeit der 27 Mitgliedsländer in ihrer Unterschiedlichkeit aus; er bildet auch die europäische Kultur ab. In über 2.000 Jahren hat sich eine vielfältige Kulturlandschaft entwickelt, die aber gleichzeitig große Übereinstimmungen aufweist: Voraussetzung dafür, dass die Union sich nicht nur als reine wirtschaftliche Zweckgemeinschaft versteht, sondern auch und vor allem als Wertegemeinschaft.



Die baden-württembergischen Abgeordneten im EU-Parlament

Das Europäische Parlament entscheidet zusammen mit dem EU-Rat über Gesetze und kontrolliert, wofür die EU ihr Geld ausgibt.

 Das Parlament besteht derzeit aus 720 Abgeordneten. Diese wurden letztes Jahr bei der Europawahl in den 27 Mitgliedsländern gewählt und sitzen jetzt in Straßburg, manchmal auch in Brüssel, im Europäischen Parlament. Hier sitzen sie nicht nach Ländern zusammen, sondern nach Parteien. Das heißt, der portugiesische Christdemokrat sitzt neben dem rumänischen und der italienische Sozialdemokrat hat seinen Platz vielleicht neben dem sozialdemokratischen Abgeordneten aus Finnland.

Aus Baden-Württemberg sind in der Legislaturperiode von 2024 bis 2029 neun Abgeordnete im Europaparlament vertreten.

Prof. Rene Repasi
(SPD)



Karlsruhe

Michael Bloss
(Bündnis 90/Die Grünen)



Stuttgart

Vivien Costanzo
(Bündnis 90/Die Grünen)



Freiburg

Dr. Marc Stephan Jongen
(AfD)



Karlsruhe

Dr. Andreas Schwab
(CDU)



Villingen-Schwenningen

Daniel Caspary
(CDU)



Weingarten

Andreas Glück
(FDP)



Münsingen

Nobert Lins
(CDU)



Pfullendorf

Andrea Wechsler
(CDU)



Ludwigsburg

Sitzverteilung im Europaparlament nach Ländern

EU-Staat	Sitze nach der Wahl 2024	EU-Staat	Sitze nach der Wahl 2024
Belgien	22	Malta	6
Bulgarien	17	Niederlande	31
Dänemark	15	Österreich	20
Deutschland	96	Polen	53
Estland	7	Portugal	21
Finnland	15	Rumänien	33
Frankreich	81	Schweden	21
Griechenland	21	Slowakei	15
Irland	14	Slowenien	9
Italien	76	Spanien	61
Kroatien	12	Tschechien	21
Lettland	9	Ungarn	21
Litauen	11	Zypern	6
Luxemburg	6		
Gesamt	720		



Sitzverteilung im EU-Parlament nach Parteien

Renew Europe

Renew Europe Group

Grüne/EFA

Fraktion der Grünen/
Freie Europäische Allianz

S & D

Fraktion der
Progressiven
Allianz der Sozial-
demokraten im EP

The Left

Fraktion die Linke
im EP

EVP

Fraktion der Europäischen
Volkspartei (Christdemokraten)

EKR

Fraktion der
Europäischen
Konservativen
und Reformer

PfE

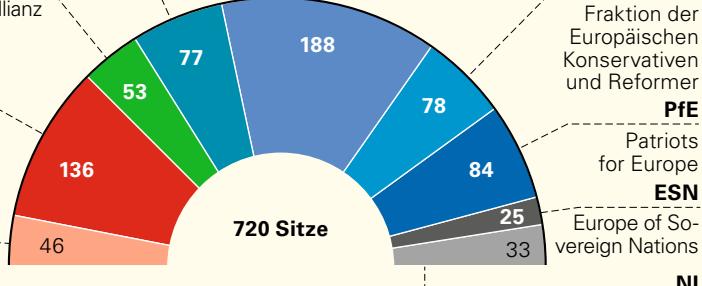
Patriots
for Europe

ESN

Europe of So-
vereign Nations

NI

Fraktionslos



Datenquelle: Europäisches Parlament.

Die Europäische



Wo befindet sich die Europäische Kommission?

Die Europäische Kommission hat ihren Sitz in Brüssel, das ist die Hauptstadt von Belgien.

Was macht die Europäische Kommission?

Die Europäische Kommission besitzt das „Initiativrecht“, das heißt sie allein macht Vorschläge zu einem EU-Rechtsakt (so wird auf Europäischer Ebene ein Gesetz genannt), die sie dann dem Rat der EU und dem Europäischen Parlament vorstellt. Die Europäische Kommission gilt auch als „Hüterin der Verträge“. Sie passt also auf, dass alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union sich an den EU-Vertrag, den Gründungsvertrag der EU halten.



Wer ist die Europäische Kommission?

Die Kommission übernimmt Aufgaben der „Exekutive“ und kann somit mit der Regierung eines Staates verglichen werden. Auch die EU hat also quasi eine Regierung. Und diese Regierung heißt Europäische Kommission.

Die Kommission hat für die nächsten 5 Jahre eine **Präsidentin** und **26 Kommissarinnen und Kommissare**.

Die aktuelle **Präsidentin** heißt **Ursula von der Leyen** und kommt aus **Deutschland**. Sie hat sich aus allen 27 Mitgliedstaaten jeweils eine Person ausgesucht, die dann zur EU-Kommissarin oder zum EU-Kommissar ernannt wurde. Seit 1. Dezember 2024 ist die neue Kommission im Amt.

Kommission

Da Deutschland schon die Präsidentin der Kommission stellt, gibt es in diesen 5 Jahren keine zusätzliche Kommissarin und keinen zusätzlichen Kommissar aus Deutschland.

Jede Kommissarin und jeder Kommissar arbeitet in einem anderen Bereich. So gibt es zum Beispiel einen Kommissar für Landwirtschaft und Ernährung, einen für Energie und Wohnungswesen, eine Kommissarin für Start-Ups, Forschung und Innovation und noch 24 weitere für die EU wichtige Bereiche. Die Bereiche heißen Generaldirektionen.

http://ec.europa.eu/index_de.htm



Präsidentin

Ursula von der Leyen



Vizepräsidentin

Katja Kallas
Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik



Geschäftsführende Vizepräsidenten/-präsidentin

Teresa Ribera
Sauberer, gerechter und wettbewerbsfähiger Übergang



Roxana Mînzatu

Soziale Rechte und Kompetenzen, hochwertige Arbeitsplätze und Vorsorge



Raffaele Fitto

Kohäsion und Reformen



Henna Virkkunen

Tech-Souveränität, Sicherheit und Demokratie



Stéphane Séjourné

Wohlstands- und Industriestrategie

Die Europäische



Kommissionsmitglieder



Maroš Šefčovič

Handel und wirtschaftliche Sicherheit, interinstitutionelle Beziehungen und Transparenz



Valdis Dombrovskis

Wirtschaft und Produktivität, Umsetzung und Vereinfachung



Dubravka Šuica

Mittelmeerraum



Olivér Várhelyi

Gesundheit und Tierschutz



Wopke Hoekstra

Klima, Netto-Null und sauberes Wachstum



Andrius Kubilius

Verteidigung und Raumfahrt



Marta Kos

Erweiterung



Jozef Síkela

Internationale Partnerschaften



Costas Kadis

Fischerei und Ozeane

Kommission



Maria Luís von Albuquerque
Finanzdienstleistungen und die Spar- und Investitionsunion



Hadja Lahbib
Gleichbehandlung; Vorsorge und Krisenmanagement



Magnus Brunner
Inneres und Migration



Jessika Roswall
Umwelt, Wasserresilienz und eine wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft



Piotr Serafin
Haushalt, Betrugsbekämpfung und öffentliche Verwaltung



Dan Jørgensen
Energie und Wohnungsbau



Ekaterina Zaharieva
Start-ups, Forschung und Innovation



Michael McGrath
Demokratie, Justiz, Rechtsstaatlichkeit und Verbraucherschutz



Apostolos Tztzikostas
Nachhaltiger Verkehr und Tourismus



Christophe Hansen
Landwirtschaft und Ernährung



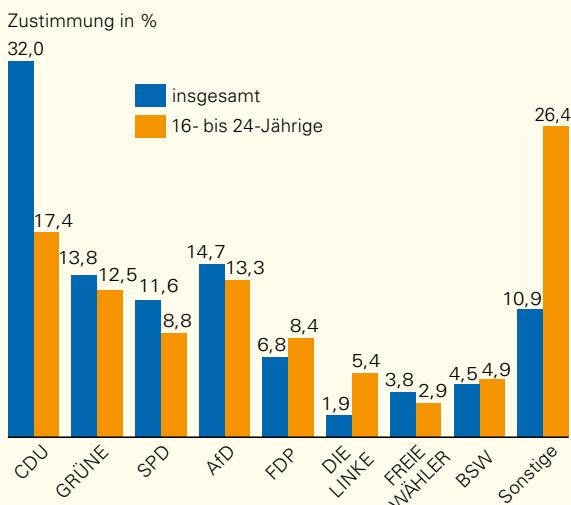
Glenn Micallef
Generationengerechtigkeit, Jugend, Kultur und Sport

16-Jährige durften 2024 zum ersten Mal an der Europawahl teilnehmen

Bei der **10. Wahl** der Abgeordneten für das Europaparlament durften in Deutschland bei der vergangenen Wahl 2024 zum ersten Mal bereits **16-jährige EU-Bürgerinnen und -Bürger** teilnehmen.

In Baden-Württemberg gab es etwa **8,6 Millionen** wahlberechtigte Personen, darunter waren nach Schätzung des Statistischen Landesamts gut 190.000 Wahlberechtigte die jünger als 18 waren. Die Zahl der Erstwählerinnen und -wähler wurde für die Europawahl auf etwa 720.000 (davon ca. 50.000 Unionsbürgerinnen und -bürger) geschätzt.

Stimmabgabe bei der Europawahl 2024 in Baden-Württemberg



Datenquelle: Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik.

BADEN-WÜRTTEMBERG – Wir in Europa

Fragebogen zum Europaquiz des Statistischen Landesamtes, Ausgabe 2025

Die Quizfragen können schriftlich (Postanschrift siehe Rückseite des Fragebogens) oder über das Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamtes (www.statistik-bw.de) beantwortet werden.

Frage 1: Wie heißt der größte ungarische Binnensee?
a) Kassettensee
b) Plattensee
c) Diskettensee

Frage 2: Was hat der Ungar Ernö Rubik erfunden?
a) Zauberwürfel
b) Feuerzeug
c) Kugelschreiber

Frage 3: Wie heißt die ungarische Hunderasse mit der filzigen Lockenmähne?
a) Rolli
b) Shorty
c) Puli

Frage 4: Die Europäische Kommission übernimmt die Aufgaben der ...
a) Exekutive
b) Legislative
c) Judikative

Frage 5: Der Leitspruch der EU lautet:
a) „Einer für alle, alle für einen!“
b) „Einigkeit und Recht und Freiheit“
c) „In Vielfalt geeint“

Frage 6: Wofür stehen die 12 Sterne der Europaflagge?
a) Für die Anzahl der Gründungsstaaten
b) Für Vollkommenheit, Vollständigkeit und Einheit
c) Für die 12 Monate eines Jahres

Frage 7: Wie heißen die Mitglieder der EU-Kommission?
a) Kommissare/-innen
b) Wachtmeister/-innen
c) Inspektor/-innen

Frage 8: Wie viele Abgeordnete aus Baden-Württemberg sitzen derzeit im EU-Parlament?
a) 15
b) 12
c) 9

Frage 9: Wie viele Sitze hat das derzeitige EU-Parlament?
a) 270
b) 720
c) 27

Frage 10: Wann ist der „Tag der europaweiten Notrufnummer 112“?
a) Am 02.11.
b) Am 11.02.
c) So etwas gibt es doch gar nicht.

Frage 11: In welcher baden-württembergischen Stadt hat das Statistische Landesamt seinen Sitz?
a) Ludwigsburg
b) Esslingen
c) Fellbach

Frage 12: Wie viele Kinder wurden im letzten September in Baden-Württemberg eingeschult?
a) Rund 112.000
b) Rund 222.000
c) Rund eine halbe Million

Frage 13: Welches EU-Land hatte bei der Europawahl 2024 die höchste Wahlbeteiligung?
a) Luxemburg
b) Malta
c) Belgien

Frage 14: In welchem EU-Land ist die Differenz in Kilometern zwischen Autobahnstrecken und Eisenbahnstrecken am größten?
a) Deutschland
b) Polen
c) Frankreich

Frage 15: In welchem EU-Land lebten 2023 prozentual die meisten Kinder unter 15 Jahren?
a) Zypern
b) Irland
c) Schweden

**Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
– Referat 01 –
70732 Fellbach**

Schulart:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hauptschule | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsschule |
| <input type="checkbox"/> Werkrealschule | <input type="checkbox"/> Berufsschule |
| <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Förderschule |
| <input type="checkbox"/> Gymnasium | <input type="checkbox"/> Sonstige |

Freiwillige Umfrage

Ich mag Pferde! ja nein

Absender

Nachname*: _____

Vorname*: _____

Straße/Hausnr.*: _____

PLZ*: _____ Ort*: _____

Telefonnr.*: _____

Handynr.*: _____

E-Mail*: _____

Name der Schule: _____

Straße/Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

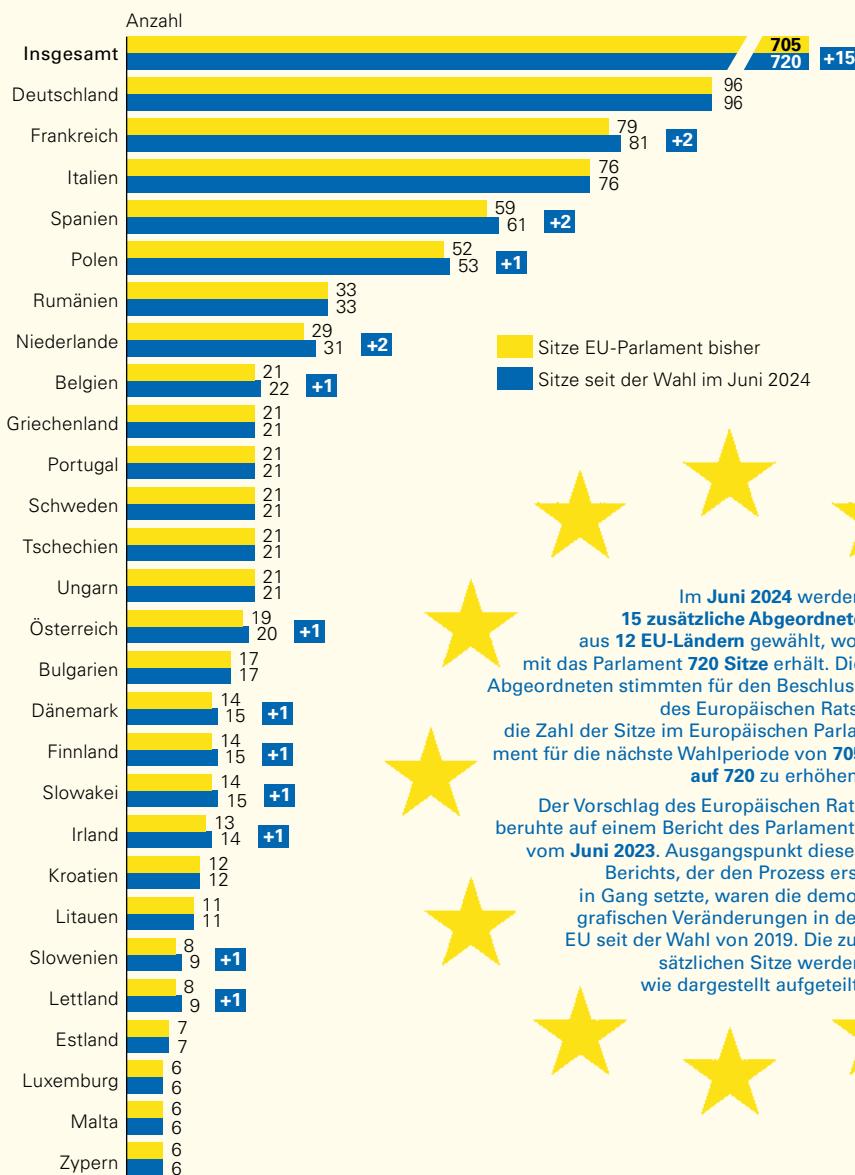
Klasse: _____

* wichtig für die evtl. Gewinnbenachrichtigung.
Adressdaten werden ausschließlich für die Preisvergabe benötigt und werden unmittelbar nach der Preisverleihung gelöscht.



**Europa
wochen**  **2025**

Sitzverteilung im Europäischen Parlament



Wie wird eigentlich ein EU-Gesetz gemacht?



Viele von uns haben bestimmt schon mal in den Nachrichten gehört, dass wieder ein neues Gesetz von der EU eingeführt wurde. Aber wie funktioniert das?

Initiative: In der EU darf in der Regel nur die Kommission Entwürfe für neue Verordnungen und Richtlinien vorschlagen. Sie hat damit das alleinige Initiativrecht in der Unions-Gesetzgebung. Die Mitgliedsstaaten und das Europäische Parlament können die Kommission aber auffordern, die Initiative für erwünschte Gesetzentwürfe zu ergreifen. Auch Unionsbürgerinnen und Unionsbürger haben das Recht, die Kommission zur Vorlage eines Gesetzentwurfs aufzufordern, wenn mindestens eine Million Staatsangehörige aus einem Viertel

der Mitgliedsstaaten eine solche Initiative unterstützen. Die Kommission leitet alle Gesetzentwürfe an das Europäische Parlament und den Rat weiter, ebenso an die Parlamente der Mitgliedsstaaten, die diese entsprechend prüfen.

Für einige Politikbereiche schreibt der Vertrag außerdem vor, dass der Wirtschafts- und Sozialausschuss oder der Ausschuss der Regionen oder beide Ausschüsse ihre Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen abgeben müssen.

► Jeder Mitgliedsstaat der EU stellt eine Person, die dann Kommissarin bzw. Kommissar genannt wird. **Alle Kommissarinnen und Kommissare** zusammen bilden die **EU-Kommission**.

► Die Vollversammlung eines **Parlaments** wird Plenum genannt.

Es besteht aus der Gesamtheit der Abgeordneten.

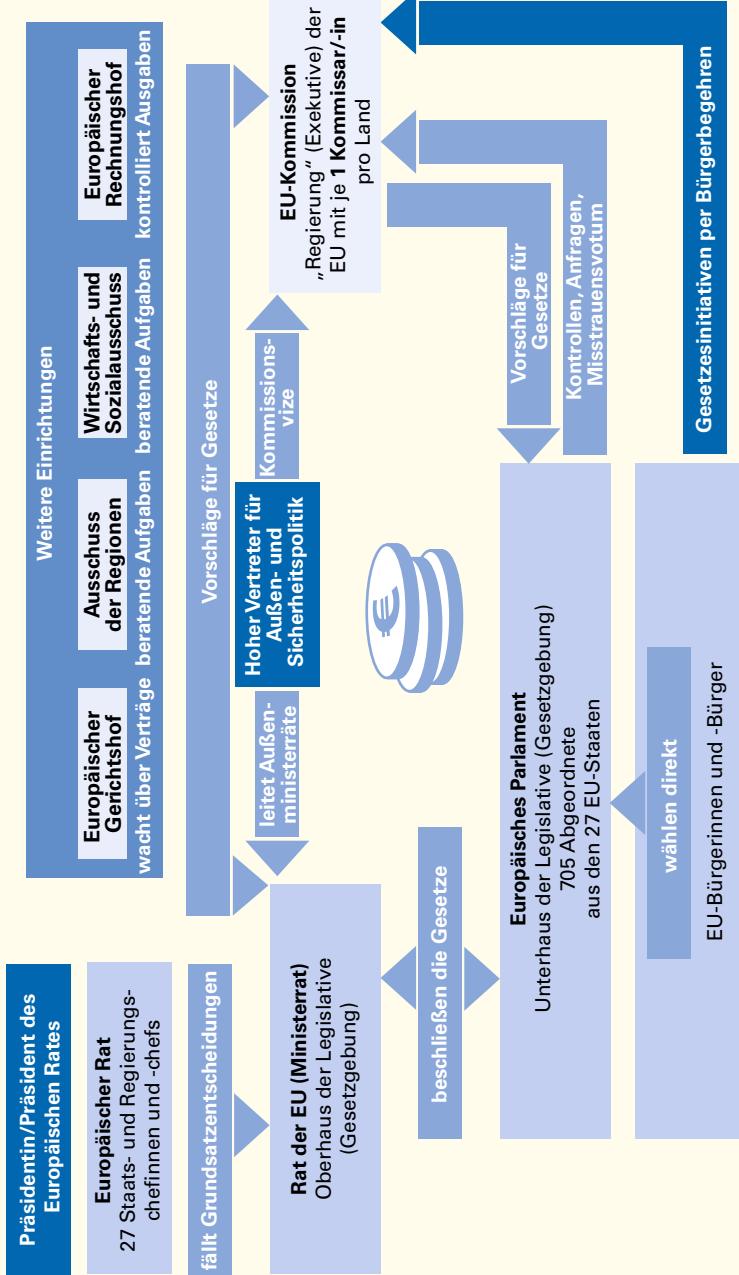
Ablauf: Der Gesetzesentwurf wird mit der ersten Lesung, so nennt man es, wenn sich die Abgeordneten über etwas beraten, im Europäischen Parlament vorgestellt. Das Europäische Parlament besteht aus den 720 direkt von den Bürgerinnen und Bürgern der 27 EU-Mitgliedsstaaten gewählten Abgeordneten und dem EU-Rat, der sich aus den Ministerinnen und Ministern der EU zusammensetzt.

Der EU-Rat berät sich nun mit der Kommission über ggf. notwendige Änderungen für das Gesetz, dann wird in der zweiten Lesung die aktualisierte Version vorgetragen. Sind danach immer noch nicht alle einig über die Formulierung des neuen Gesetzes, wird das Gesetz an den Vermittlungsausschuss übergeben. Hier wird ein gemeinsamer Entwurf aus Vorschlägen von EU-Parlament und EU-Rat gemacht und kommt dann in einer dritten Lesung zur Abstimmung wieder ins Parlament und zum EU-Rat. Stimmen nun beide Organe zu, so ist das neue Gesetz

rechtskräftig verabschiedet. Ist der Rat aber immer noch nicht einverstanden, gibt es noch mal 6 Wochen Zeit, um eine Lösung zu finden, die vom EU-Rat mitgetragen wird. Falls dies aber nicht gelingt, ist das neue Gesetz gescheitert. So ergeht es aber nur ca. vier bis fünf Gesetzesvorlagen im Jahr, weil in der Phase der legislativen Vorbereitung die meisten Uneinigkeiten aus dem Weg geräumt werden und ein Konsens meistens vor oder während der parlamentarischen Lesungen des Entwurfes erreicht wird. In der Regel werden Vorschläge nicht direkt abgelehnt, sondern eher als unerledigt eine Weile mitgetragen bis dann klar ist, dass sie nicht verabschiedet werden, weil die zeitliche Frist abgelaufen ist.

Fakten: Im Jahr 2024 hat die EU 531 Basisrechtsakte und 100 Änderungsrechtsakte erlassen, das heißt insgesamt wurden von der EU im vergangenen Jahr 631 Rechtsakte erlassen. Quelle: <https://eur-lex.europa.eu/statistics/2024/legislative-acts-statistics.html>





Notfall im Ausland ...



Wen rufe ich an???



Gut zu wissen, dass in fast ganz Europa der Euronotruf gilt. Überall in der Europäischen Union, im Vereinigten Königreich, in Andorra, in Bosnien und Herzegowina, auf den Färöer-Inseln, in Island, in Liechtenstein, in Norwegen, in San Marino, in der Schweiz, in der Türkei, in der Vatikanstadt und in Russland können wir die uns bekannte **112** wählen und erreichen unter dieser Rufnummer eine Leitstelle, die je nach Notfall die zuständigen Organisationen wie Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei alarmiert. Die Leitstellen sollen in der Lage sein, Notrufe in verschiedenen Sprachen bearbeiten zu können.

Außerhalb Europas wird die Notrufnummer auch in einigen asiatischen Ländern wie Israel oder Kasachstan, afrikanischen Ländern wie Simbabwe und teilweise in Südafrika angewendet. In Kanada und den Vereinigten Staaten wird beim Wählen der **112** der Anruf auf die dort übliche Notrufnummer 911 weitergeleitet. Auch

einige lateinamerikanische Länder kennen die **112**, zum Beispiel Costa Rica. Darüber hinaus wird sie auch in Ländern des pazifischen Raumes verwendet, wie beispielsweise in Australien, in Neuseeland und in Vanuatu.



Am 11. Februar 2009 haben das Europäische Parlament, der Rat der Europäischen Union und die Europäische Kommission gemeinsam die Einführung eines jährlichen „**Tags der europaweiten Notrufnummer 112**“ beschlossen, um den Euronotruf bekannter zu machen. Der Euronotruftag wurde aufgrund der im Datum enthaltenen Notrufnummer auf den 11. Februar (11.2.) gelegt.

EUROPA

SUPERLATIV



Der **größte Hafen** ist in **Rotterdam** ...

mit einem Container-Umschlag von 15,3 Milliarden TEU¹⁾ im Jahr 2021.

Die **älteste Universität** steht in **Bologna** in **Italien**.
Die Gründung wird mindestens auf das Jahr 1088 verbürgt.



Die **längste Hymne** ist die **griechische Nationalhymne**. Sie umfasst 24 Strophen.



Die **höchste Achterbahn** ist die Red Force im Port Aventura World in Salou in **Spanien**, sie ist 112 m hoch.



Die **engste Straße** ist die Spreuhofstraße in **Reutlingen**, sie ist ca. 40 cm breit, am engsten Punkt sogar nur 31 cm.

Das **größte Fußballstadion** steht in **Barcelona**, das Camp Nou fasst 99.354 Zuschauer.

Der **höchste Kirchturm** steht in **Ulm**. Der Turm des Münsters ist 161,5 m hoch.



Die **meisten Patente** wurden 2021 von Firmen mit Sitz in **Deutschland** angemeldet. Insgesamt waren es 25.969.

1) Twenty-foot Equivalent Unit (20-Fuß-Standardcontainer).



www.what-europe-does-for-me.eu

Was aber tut die EU für mich?

Es gibt eine Plattform, die ausgesprochen informativ ist, Neugier weckt und dabei Riesenspaß macht: Was tut die EU für Erfinder/-innen, Olivenölproduzentinnen und -produzenten, Autorinnen und Autoren oder Fußballfans? Was für Bibliothekar/

-innen, Musiker/-innen, Filmemacher/-innen, Buchliebhaber/-innen? Wo stoßen wir auf Aktivitäten der EU? Und was machen eigentlich unsere Nachbarn in der EU? Das alles und noch viel mehr: www.what-europe-does-for-me.eu



www.statistik-bw.de

Unser Schülerquiz „**Baden-Württemberg – Wir in Europa**“

kann auch ohne Print-Ausgabe bearbeitet werden.

Die komplette Broschüre steht hier als Download zur Verfügung:

www.statistik-bw.de/Europa/Quiz/



Alle Informationen zur Beantwortung der Fragen sind online abrufbar.

Der Fragebogen kann runtergeladen, ausgedruckt oder auch gleich auf unserer Homepage online ausgefüllt werden.



Mitgliedsstaaten unter der Lupe Ungarn

Wer schon einmal beim EU-Quiz mitgemacht hat, der weiß, dass wir jedes Jahr einen Mitgliedsstaat der EU unter die Lupe nehmen – dieses Jahr ist das **Ungarn**.

Wenn wir an **Ungarn** denken, dann denken wir an den Plattensee, den größten Binnensee Mitteleuropas, an leckere landestypische Gerichte wie Gulasch, Lángos und an etwas mit viel Paprika. Oder vielleicht – aus Fotoalben Eurer Eltern oder Großeltern oder Fernsehberichten – an die Bilder der vielen Trabis, in denen die damaligen DDR-Bürgerinnen und -Bürger im Sommer 1989 noch vor dem Fall der Mauer durch Ungarn geflüchtet sind. **Ungarn** bietet aber noch viel mehr, was sich lohnt auf den nächsten Seiten zu entdecken.

Überblick



Ungarn ist seit Herbst 1989 eine **parlamentarische Demokratie**. Ungarns Staatsoberhaupt ist der vom Parlament gewählte **Staatspräsident**. Er nimmt hauptsächlich repräsentative Funktionen wahr. Die Regierungsgeschäfte führt der vom Parlament gewählte Ministerpräsident. Aktuell ist dies **Victor Orbán**. Er war von 1998 bis 2002 und ist seit 2010 wieder in diesem Amt.

Damit ist er derzeit der dienstälteste Regierungschef innerhalb der EU. Seit dem **1. Mai 2004** ist Ungarn Mitglied in der EU. Vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 hatte Ungarn den Vorsitz im EU-Rat, der alle 6 Monate wechselt.

Ungarn ist ein Binnenstaat, es hat also keinen Zugang zum Meer, dafür aber ganz viele direkte Nachbarn. Ungarn ist umringt von sieben Ländern.

Größe: ca. 93.000 km²

Einwohner/-innen: 11,6 Millionen

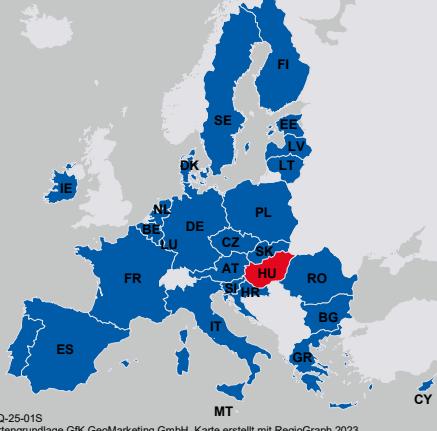
Sprache: Ungarisch

Hauptstadt: Budapest

Längster Fluss: Theiß (597 km in Ungarn)

Höchster Berg: Kékes (1.014 m)

Währung: Forint



88-EQ-25-015
© Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH, Karte erstellt mit RegioGraph 2023

Ungarn



Die Fahne bedeutet ...



Die Flagge von Ungarn ist längs gestreift in den Farben **Rot**, **Weiß** und **Grün**. Rot soll das **Blut** darstellen, das die Ungarinnen und Ungarn in vielen Kämpfen um ihre Freiheit verloren haben.

Weiß bedeutet **Reinheit** und steht für **Treue**. **Grün** steht für **Hoffnung** und ist auch ein Zeichen der Revolution im 19. Jahrhundert. Die drei Farben leiten sich vom ungarischen Wappen ab, in dem sie schon im 13. Jahrhundert verwendet wurden.

Umringt ...

... von seinen **sieben Nachbarländern** (von Westen im Uhrzeigersinn sind das: Österreich, die Slowakei, die Ukraine, Rumänien, Serbien, Kroatien und Slowenien) liegt Ungarn in einer Tiefebene im Osten Mitteleuropas.

Die längste Grenze hat Ungarn mit einer Länge von 515 km mit der Slowakei.



Sonnig ...

... ist es nicht nur durchschnittlich 5,2 Stunden am Tag, sondern auch auf den vielen, weiten Sonnenblumen-Feldern in Ungarn.

Ungarn ist mit **1,7 Millionen Tonnen Sonnenblumen** – neben Rumänien, Bulgarien und Frankreich – eines der wichtigsten **EU-Anbauländer** welches uns Sonnenblumenkerne und Öl liefert.



Magyarország ...



... heißt **Ungarn** in der Landessprache und bedeutet frei übersetzt „**Land der Ungarn**“. **Ungarin** und **Ungar** heißen in der Landessprache **Magyar**.

Das für unsere Ohren ganz anders als Ungarn klingende Wort **Magyarország** ist Euch vielleicht schon mal beim Fußball schauen oder in Opas Briefmarkensammlung begegnet. Der ungarische Fußballverband zum Beispiel heißt **Magyar Labdarúgó Szövetség** und auf den ungarischen Briefmarken finden wir **Magyar Posta**.



Ganz schön verdreht ...

... ist der **Zauberwürfel**. Dieser wurde vom ungarischen Designer **Ernö Rubik** erfunden und seitdem er am 2. Juni 1980 zum ersten Mal in deutschen Läden stand, sind immer wieder viele Menschen im Würfelfieber und versuchen ihn zu lösen.

1981 wurde schließlich eine Anleitung veröffentlicht. Seither geht es vielen darum, den Würfel so schnell wie möglich „zu knacken“. Mit rund 350 Millionen verkauften Exemplaren gilt der Zauberwürfel als das meistverkaufte Spielzeug der Welt.



Große Bauwerke ...

... findet man in Ungarn. In der Hauptstadt Budapest steht an der Donau das **drittgrößte Parlament der Welt**. Nur der Parlamentspalast in Bukarest und das Pentagon in Washington sind noch größer. Die Große Synagoge in Budapest ist nach der in New York sogar die **zweitgrößte der Welt**.

Ungarn

Zum Wohl, aber bitte ohne Anstoßen

Der bekannte Brauch mit Biergläsern anzustoßen ist in Ungarn nicht üblich, denn dieser weckt dort schlechte Erinnerungen und wird als höchst taktlos empfunden. Das hängt damit zusammen, dass die Österreicher im Jahre 1848 den ungarischen Volksaufstand niederschlugen. Die Hinrichtung von ungarischen Anführern wurde dann mit Bier und einem allgegenwärtigen „**Prost!**“ gefeiert. Ein Anstoßen mit Wein oder Sekt ist hingegen üblich.



Schule in Ungarn

$$1 + 1 = 2$$



Kinder in Ungarn kommen mit **6 Jahren** in die Schule. Ab **dem 5. Lebensjahr** ist der Besuch des Kindergartens (*Óvoda*) verpflichtend für alle. Die Kinder gehen danach üblicherweise 8 Jahre lang in die Grundschule. Die ist aufgeteilt in zwei Stufen zu je 4 Jahren. Die **Schulpflicht** beträgt 10 Jahre, so dass jedes Kind bis zum 16. Lebensjahr in die Schule gehen muss.

Wer nicht ans Gymnasium geht, kann zum Beispiel in die Berufsmittelschule (*Szakközépiskola*) gehen. Das macht etwa ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler nach der 8. Klasse. Oder sie gehen zur Berufsschule (*Szakmunkásképző iskola*), wo sie zu Facharbeiterinnen und Facharbeiter ausgebildet werden. Das **Schuljahr** beginnt immer am 1. September und endet im Juni des nächsten Jahres. Es wird in 2 Halbjahre aufgeteilt. Der **Schultag** beginnt um 8 Uhr. Meistens haben die Kinder dann 6 Schulstunden zu 45 Minuten. Mittags essen sie in der Kantine. Die Schulnoten sind anders als bei uns in Deutschland: Eine „Eins“ möchte hier niemand haben aber über eine „Fünf“, welches die beste Note ist, freut sich jeder.

Hot and spicy ...



... ist die ungarische Küche. Hier wird gerne herhaft gekocht und auch gerne gut gewürzt. Das in Deutschland bekannte **Gulasch**, wie es bei uns zubereitet wird, kommt zwar aus Ungarn, heißt hier aber Pörkölt. Wer in Budapest ein *Gulyás* (wörtlich heißt das Rinderhirte) bestellt, bekommt eine Portion Gulaschsuppe mit Kartoffeln, Zwiebeln und viel Paprika. **Paprika** ist auch tatsächlich das Lieblingsgemüse und Lieblingsgewürz in Ungarn. **Lángos**, wie wir ihn kennen, gibt es in seiner Heimat Ungarn selbstverständlich auch. Beliebt als kleiner Imbiss für zwischendurch: Ein Brotfladen, belegt mit Käse, Speck und Zwiebeln oder gerne auch mal in der süßen Variante.



Badezeit ...

... ist in Ungarn dank der warmen Quellen ganzjährig. Egal, ob in einer der 1.300 Thermalquellen im Land – die Hauptstadt **Budapest** ist **Kur-Badeort** und mit 120 heißen Quellen die Stadt mit den **meisten Heilquellen der Welt** – oder im Plattensee. Hierhin reisen im Sommer nicht nur die Ungarinnen und Ungarn selbst gern. Der 79 km lange und durchschnittlich 8 km breite See zieht jedes Jahr auch viele Touristinnen und Touristen aus anderen Ländern, auch aus Deutschland, an. Da der See nur ca. 3 m tief ist, erwärmt er sich schnell und lädt zum Baden ein.

Zeit, dass sich was dreht ...



... ist in Ungarn immer. **Fußball** ist neben Handball und Wasserball die populärste Sportart in Ungarn.



In Erinnerung an einen der bekanntesten ungarischen Fußballspieler *Ferenc Puskás* wird von der **FIFA** seit 2009 jährlich der „*Ferenc Puskás Award*“ für das ästhetischste und schönste Tor in der vergangenen Saison verliehen. Puskás war Stürmer in der legendären „goldenen Fußballmannschaft“ Ungarns, die erstmals nach 32 gewonnenen Pflichtspielen wieder verloren hat. Und zwar beim Endspiel der **Fußball-WM 1954** gegen die deutsche Nationalmannschaft.

Ungarn



Eine zündende Idee ...

... hatte János Irinyi als er mithilfe von Phosphor in den 1840er-Jahren das „sichere“ **Streichholz** erfand. Auch der **Kugelschreiber** und das **Hologramm** wurden von findigen Ungarn erfunden. Und dort, wo Paprika das liebste Gemüse ist, entdeckte 1926 der ungarische Mediziner *Albert Szent-György* darin das wohl bekannteste aller Vitamine, das **Vitamin C**.

Der Modedesigner *Calvin Klein* hat seine Wurzeln in Ungarn, sein Vater war Kaufmann in Ungarn und wanderte nach Amerika aus.



Einzigartig ...

... sind die blond gelockten ungarischen **Schweine** der Rasse **Mangalica**.

Sie gehören zur weltweit einzigen Schweinerasse, die helle Borsten hat.



Der Puli ...

... ist nicht zum Anziehen und ihm fehlt ein **L**, aber trotzdem ist er kuschelig und flauschig.

Der **Puli** ist DER ungarische **Hütehund**. Mit seiner außergewöhnlichen „*Filz-Locken-Frisur*“ unterscheidet er sich deutlich von allen anderen bekannten Hunderassen.

Der Puli kam wohl schon im 9. Jahrhundert zusammen mit den *Magyaren* nach Ungarn.



Budapest hat die älteste U-Bahn in Kontinentaleuropa



Die Budapester **Millennium U-Bahnlinie** wurde 1896 eröffnet und ist damit (nach der Londoner U-Bahn) die **zweitälteste U-Bahnlinie** in Europa, aber die erste in Kontinentaleuropa. Das Budapester Bahn-System ist auch das einzige U-Bahn-System der Welt, das von der **UNESCO** anerkannt ist: Die Linie M1 gehört seit 2002 zum **Weltkulturerbe**.

Der Wein der Könige kommt aus Ungarn

Unter seinen vielen Schätzen verbirgt Ungarn noch mehr. Genauer gesagt, einen der besten Weine der Welt. Ein großer Meilenstein in der legendären Geschichte von **Tokaj** war, als *Ludwig XIV. von Frankreich* dieses typisch ungarische Getränk zum „*König der Weine, zum Wein der Könige*“ erklärte.

Nilpferde im Budapester Zoo baden im Thermalwasser

Das Wasser im Becken der Nilpferde im **Budapester Zoo** stammt aus der Quelle des **Széchenyi Thermalbads**. Den Nilpferden gefällt dieses Wasser sicherlich auch deshalb so gut, weil es eine ähnliche Zusammensetzung hat wie das Wasser des **Nils**.



Klein und schlau

Ungarn kann stolz auf **13 Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträger** sein. Das ist eine Zahl, mit der man rechnen muss! Die Ungarn waren an fast allem beteiligt, vom **Computer** bis zum **Kugelschreiber**.

Ungarn

Die ungarische Sprache ist ganz schön schwer zu erlernen



Wem es manchmal schwerfällt, englische, französische oder spanische Vokabeln zu lernen und sich überlegt, die ungarische Sprache zu erlernen, sollte wissen: Die ungarische Sprache gehört zur **finno-ugrischen Sprachfamilie** und gilt als eine der am schwierigsten zu erlernenden Sprachen der Welt.

Hier **vier Wörter**, die du vielleicht in deinem nächsten Urlaub in Ungarn brauchen kannst:

1. Hallo → Szia
2. Danke → Köszönöm
3. Bitte → Kérem
4. Auf Wiedersehen → Búcsú



OHNE UNGARN KEINE

Es war einmal eine Mauer, die keiner wollte, die aber für viele Jahre stehen sollte.
Plötzlich im Frühling 1989 raschelte es am „Eisernen Vorhang“.

Was war denn da jetzt plötzlich los?
Als der damals neu gewählte ungarische **Ministerpräsident** Miklós Németh festgestellt hat, dass die Staatskasse leer war, musste er überlegen, wo man künftig etwas einsparen könnte. Der ca. 360 km lange Grenzzaun zwischen dem westlichen Österreich und dem sozialistischen Ungarn war ihm schon lange ein Dorn im Auge. Für die Instandsetzung des seit den 1950er-Jahren langsam sehr maroden und stellenweise kaputten Grenzzauns hätte man viel Geld verwenden müssen das **Ungarn** nicht hatte. Also besuchte der Präsident den damaligen Kreml-Chef Michail Gorbatschow mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Dieser teilte ihm mit, dass auch die Sowjetunion das Geld dafür nicht aufbringen könnte, jeder Staat für den Schutz seiner

MAUERÖFFNUNG?

Grenzen selbst zuständig wäre und wenn es dann eben keinen Zaun mehr gäbe und die Menschen frei von Ost nach West reisen könnten, dann wäre das eben so.
Das ließ sich der ungarische Staatschef nicht zweimal sagen: Am 27. Juni 1989 griffen der ungarische und der österreichische Außenminister gemeinsam zur Drahtschneideschere und durchtrennten damit symbolisch den „Eisernen Vorhang“.
Die offizielle Öffnung der Grenze erfolgte schließlich in der Nacht vom 10. auf den 11. September 1989 und damit war der Weg für tausende DDR-Bürgerinnen und -Bürger über Ungarn in den Westen frei. Die Berliner Mauer, die seit ihrem Bau 1961 Familien, Freunde und Mitmenschen voneinander trennte, bekam nun Risse. Bis zum Mauerfall am 9. November 1989 vergingen nur noch wenige Monate.

EUROPA im Wandel

Gründungsstaaten

1952: Belgien, Bundesrepublik Deutschland,
Frankreich, Italien, Luxemburg,
Niederlande

Dazu kamen ...

1973: Dänemark, Vereinigtes
Königreich, Irland

1981: Griechenland

1986: Portugal, Spanien

1995: Finnland, Österreich,
Schweden

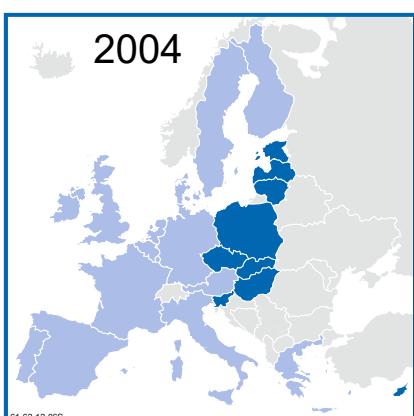
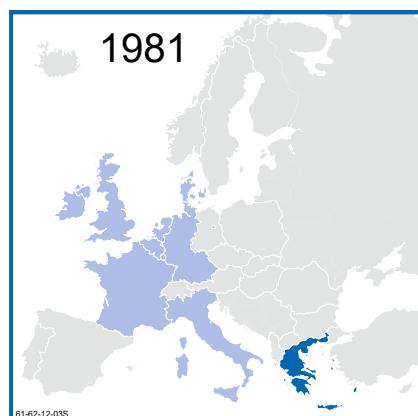
2004: Estland, Lettland,
Litauen, Polen,
Tschechien, Slowakei,
Ungarn, Slowenien,
Malta, Zypern

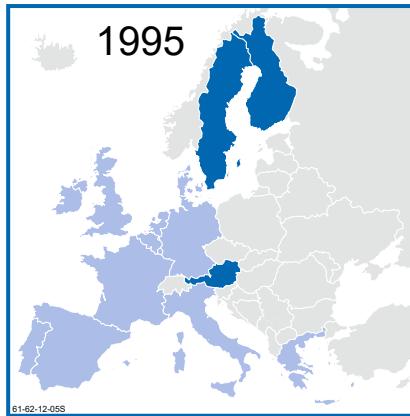
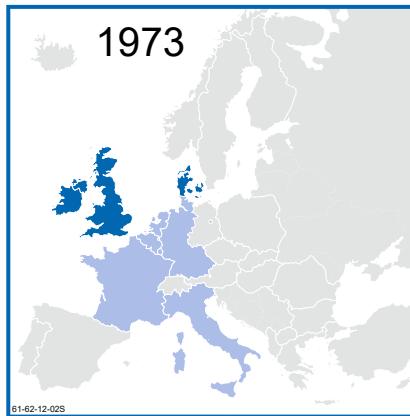
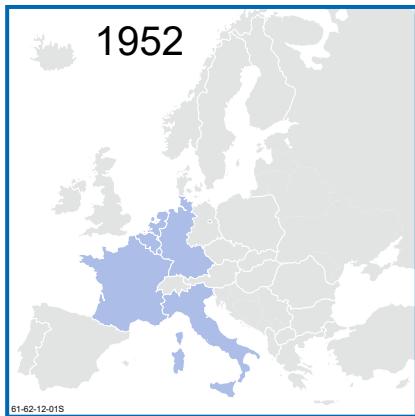
2007: Rumänien, Bulgarien

2013: Kroatien

Ausgetreten ist ...

2020: Vereinigtes Königreich





Was habe ich mit der EU zu tun?



Damit wir sauberes und gesundes Leitungswasser haben, legt die EU eine Qualitätsnorm fest. Unser Trinkwasser muss dieser Norm entsprechen.“



Alleine können wir wenig erreichen, aber gemeinsam sind wir stark. Nur 5,7 % der Weltbevölkerung leben in der EU, 94,3 % sind keine EU-Bürger. Wir werden nur gehört, wenn wir zusammen eine Stimme sind.“



Lebensmittel: Nach EU-Gesetz müssen Hersteller angeben, wie lange ein Produkt nach dem Öffnen haltbar ist.“



Seit 2017 können wir im Urlaub im EU-Raum unbesorgt telefonieren und surfen, da das Europäische Parlament maßgeblich dazu beigetragen hat, die Roaminggebühren zu stoppen.“



Die EU schützt die Kinder vor übermäßiger Werbung. Es gibt neue strenge Vorschriften für an Kinder gerichtete audiovisuelle Werbung, die auch für audiovisuelle Mediendienste auf Abruf sowie für die Produktplatzierung gelten. Eine entgeltliche Produktplatzierung ist in Kinderprogrammen grundsätzlich verboten. Kinderprogramme mit einer Laufzeit von mehr als einer halben Stunde dürfen höchstens alle 30 Minuten einmal für Fernsehwerbung unterbrochen werden.

Diese allgemeinen Vorschriften ermöglichen es Ihnen auch, über die Grenzen hinweg Sender eines anderen Landes zu sehen, ohne dass hierdurch das landesspezifische Werberecht verletzt würde.“



Dank des ERASMUS-Programms der EU hat jeder die Möglichkeit auch problemlos im Ausland zu studieren. Ein Semester an einer Universität in Stockholm zählt genauso viel wie in Berlin oder Rom.“



Die EU garantiert uns nicht nur kontrollfreies Reisen im Schengenraum, sondern auch die **Niederlassungsfreiheit**. Das heißt jeder EU-Bürger kann innerhalb der EU leben und arbeiten, wo es ihm am besten gefällt.“

Die EU hat es möglich gemacht, dass wir bei der Strom- und Gasversorgung frei wählen und dadurch Geld sparen können. Das Europäische Parlament hat den Monopolen der Gas- und Stromanbieter ein Ende bereitet und den Druck auf die Energieversorger erhöht, ihre Energie umweltfreundlicher und effizienter zu gewinnen.“

Seit 2009 herrscht in Europa ein vollständiges Verbot von Tierversuchen für kosmetische Zwecke.“

Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2024



Wahlbeteiligung
in %

EU-27: 50,7



Datenquelle: Eurostat.

Eisenbahnstrecken in den Ländern der EU 2022

Länge in km



Datenquelle: Eurostat.



Anzahl E-Autos 2024

Neuzulassungen von Pkw mit ausschließlich elektrischem Antrieb



Ungarn



Deutschland



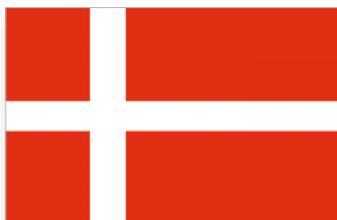
Datenquellen: Eurostat, Kraftfahrtbundesamt.

Einzelpersonen, die täglich
das **INTERNET** nutzen

UNGARN



DÄNEMARK



Datenquelle: Eurostat.

Baden-Württemberg und die Europäische Union –

56

Merkmal	Jahr ¹⁾	Einheit	Europäische Union 27	Baden-Württemberg	Deutschland	Belgien	Bulgarien
Fläche	2024	1.000 km ²	4 225	36	358	31	111
Hauptstadt			Brüssel	Stuttgart	Berlin	Brüssel	Sofia
Bevölkerung							
Bevölkerung insgesamt	01.01.2023	Millionen	448,8	11,3	84,4	11,7	6,4
Ausländerinnen und Ausländer	01.01.2023	Anteil a.d. Bevölkerung insg. in %	9,2	17,8	14,6	13,8	1,3
Altersstruktur der Bevölkerung							
unter 15 Jahren	01.01.2023	Anteil a.d. Bevölkerung insg. in %	14,9	14,5	14,1	16,5	14,2
Kinder pro Frau	2022	Anzahl	1,5	1,5	1,5	1,5	1,7
Lebenserwartung bei der Geburt							
Männer	2023	Jahre	78,9	79,6	78,3	80,3	72,0
Frauen	2023	Jahre	84,2	83,9	83,0	84,6	79,6
Bildung							
Schülerinnen und Schüler	2022	1.000	63.077	1.468	10.616	2.035	718
Studierende ²⁾	2022	1.000	16.567	371	3.165	504	220
Beschäftigungsquoten von Hochschulabsolventinnen/-absolventen ³⁾	2023	%	88,7	89,9	88,8	89,1	90,9
Wirtschaft und Erwerbstätigkeit							
Bruttoinlandsprodukt							
absolut (in jeweiligen Preisen)	2023	Mrd. EUR	17.194	622	4.186	596	95
Patentanmeldungen	2023	je 1 Mio. Einw.	153	475	296	217	6
Verbraucherpreisindex (Basisjahr 2015=100)	2024	Veränderung zum Vorjahr in % („Inflationsrate“)	2,6	.	2,5	4,3	2,6
Jugenderwerbslosenquote ⁴⁾	2023	%	14,5	5,0	5,9	16,1	12,1
Tourismus	2023	Übernachtungen je 1.000 Einw.	6.559	4.400	5.114	3.806	4.167
Verkehr und Umwelt							
Verkehrstote	2022	je 1 Mio. Einw.	46	31	33	46	82
Autobahnen	2023	Länge in km	.	1.056	13.210	1.763	840
Eisenbahnstrecken	2022	Länge in km	.	4.276	39.880	3.619	4.029
Waldfläche	2022	Anteil an der Fläche in %	37,8	37,9	31,9	22,5	35,3
Anteil erneuerbarer Energieträger an der Bruttostromerzeugung	2023	%	44,3	52,5	53,6	32,8	25,0
Anteil von Pkw-Neuzulassungen mit ausschließlich elektrischem Antrieb an Pkw-Gesamtheuzulassungen	2024	%	13,6	16,5	13,5	28,5	3,9
Lebensstandard und Lebensgewohnheiten							
Europawahl	2024	Wahlbeteiligung in %	50,7	66,4	64,7	89,0	33,8
Mehrwertsteuer	11.10.2024	Normalsatz in %	.	19	19	21	20
Einzelpersonen, die täglich das Internet nutzen	2024	%	88,3	91,0	88,0	92,8	78,8
Haushalte mit Breitbandzugang	2021	%	90,2	87,9	88,8	92,0	83,5

1) Aktuellstes Jahr, bzw. letztes verfügbares Jahr, teilweise vorläufige Zahlen. – 2) Ohne Promotionsstudium. – 3) Zuordnung unter 25 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe in %. – Zeichenklärung: . = Zahlenwert unbekannt oder

Zahlen und Fakten

Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich	Griechenland	Irland	Italien	Kroatien	Lettland	Litauen	Luxemburg	Malta
43	45	338	638	132	70	302	57	65	65	3	0,3
Kopenhagen	Tallinn	Helsinki	Paris	Athen	Dublin	Rom	Zagreb	Riga	Vilnius	Luxemburg	Valletta
5,9	1,4	5,6	68,2	10,4	5,3	59,0	3,9	1,9	2,9	0,7	0,5
10,5	17,4	5,8	8,2	7,3	14,4	8,7	1,8	13,9	3,4	47,4	25,3
16,0	16,4	15,1	17,3	13,4	19,3	12,4	14,3	16,0	14,9	15,9	12,7
1,6	1,4	1,3	1,8	1,3	1,5	1,2	1,5	1,5	1,3	1,3	1,1
80,0	74,1	79,1	80,1	79,0	80,9	81,7	75,4	70,8	72,5	81,7	81,8
83,8	83,1	84,4	85,9	84,2	84,2	85,8	81,8	80,8	81,7	85,1	85,3
1.008	188	928	11.009	1.356	1.068	7.301	476	260	361	94	61
264	42	296	2.284	840	217	2.079	157	61	101	6	16
88,9	91,6	88,8	87,6	80,3	89,1	85,1	88,2	88,8	90,1	87,8	92,5
376	38	273	2.822	225	510	2.128	78	39	74	79	21
438	52	420	159	15	201	86	13	14	45	583	109
1,3	3,7	1,0	2,3	3,0	1,3	1,1	4,0	1,3	0,9	2,3	2,4
11,5	17,3	16,2	17,2	26,7	10,7	22,7	18,9	12,3	13,8	18,8	9,2
6.565	4.667	4.104	6.752	14.136	7.709	7.580	23.979	2.321	2.966	5.275	18.250
26	37	35	48	63	30	54	71	60	43	56	50
1.355	225	948	11.751	2.296	995	7.558	1.341	0	462	167	.
2.448	1.175	5.918	27.177	1.990	1.680	16.759	2.617	1.865	1.919	271	.
14,7	53,8	66,2	27,3	29,6	11,3	32,0	34,4	52,9	33,8	34,2	1,5
86,6	48,8	51,9	26,6	48,9	44,8	44,0	69,7	77,7	74,2	49,1	13,6
51,5	5,2	29,5	16,9	6,4	14,4	4,2	2,8	7,3	5,9	27,4	37,7
58,3	37,6	40,4	51,5	41,2	50,7	48,3	21,4	33,8	29,0	82,3	73,0
25	22	25,5	20	24	23	22	25	21	21	17	18
96,5	88,6	87,7	87,9	82,5	98,3	87,4	80,0	89,4	85,1	94,2	91,7
92,5	90,9	95,5	88,1	85,0	93,4	88,5	86,1	89,5	86,0	97,4	90,5

nationaler Bildungsprogramme zur ISCED 2011; Tertiärbereich ISCED 5-8. – 4) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis geheim zu halten.

57

Baden-Württemberg und die Europäische Union –

58

Merkmal	Jahr ¹⁾	Einheit	Europäische Union 27	Baden-Württemberg	Deutschland	Niederlande
Fläche	2024	1.000 km ²	4 225	36	358	37
Hauptstadt			Brüssel	Stuttgart	Berlin	Amsterdam
Bevölkerung						
Bevölkerung insgesamt	01.01.2023	Millionen	448,8	11,3	84,4	17,8
Ausländerinnen und Ausländer	01.01.2023	Anteil a.d. Bevölkerung insg. in %	9,2	17,8	14,6	8,1
Altersstruktur der Bevölkerung						
unter 15 Jahren	01.01.2023	Anteil a.d. Bevölkerung insg. in %	14,9	14,5	14,1	15,3
Kinder pro Frau	2022	Anzahl	1,5	1,5	1,5	1,5
Lebenserwartung bei der Geburt						
Männer	2023	Jahre	78,9	79,6	78,3	80,5
Frauen	2023	Jahre	84,2	83,9	83,0	83,4
Bildung						
Schülerinnen und Schüler	2022	1.000	63.077	1.468	10.616	2.797
Studierende ²⁾	2022	1.000	16.567	371	3.165	925
Beschäftigungsquoten von Hochschulabsolventinnen/-absolventen ³⁾	2023	%	88,7	89,9	88,8	90,7
Wirtschaft und Erwerbstätigkeit						
Bruttoinlandsprodukt						
absolut (in jeweiligen Preisen)	2023	Mrd. EUR	17.194	622	4.186	1.068
Patentanmeldungen	2023	je 1 Mio. Einw.	153	475	296	395
Verbraucherpreisindex (Basisjahr 2015=100)	2024	Veränderung zum Vorjahr in % („Inflationsrate“)	2,6	.	2,5	3,2
Jugenderwerbslosenquote ⁴⁾	2023	%	14,5	5,0	5,9	8,2
Tourismus	2023	Übernachtungen je 1.000 Einw.	6.559	4.400	5.114	7.988
Verkehr und Umwelt						
Verkehrstote	2022	je 1 Mio. Einw.	46	31	33	37
Autobahnen	2023	Länge in km	.	1.056	13.210	2.793
Eisenbahnstrecken	2022	Länge in km	.	4.276	39.880	3.041
Waldfläche	2022	Anteil an der Fläche in %	37,8	37,9	31,9	9,9
Anteil erneuerbarer Energieträger an der Bruttostromerzeugung	2023	%	44,3	52,5	53,6	46,8
Anteil von Pkw-Neuzulassungen mit ausschließlich elektrischem Antrieb an Pkw-Gesamtnutzulassungen	2024	%	13,6	16,5	13,5	34,7
Lebensstandard und Lebensgewohnheiten						
Europawahl	2024	Wahlbeteiligung in %	50,7	66,4	64,7	46,2
Mehrwertsteuer	11.10.2024	Normalsatz in %	.	19	19	21
Einzelpersonen, die täglich das Internet nutzen	2024	%	88,3	91,0	88,0	98,3
Haushalte mit Breitbandzugang	2021	%	90,2	87,9	88,8	98,6

1) Aktuellstes Jahr, bzw. letztes verfügbares Jahr, teilweise vorläufige Zahlen. – 2) Ohne Promotionsstudium. – 3) Zuordnung unter 25 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe in %. – Zeichenklärung: . = Zahlenwert unbekannt oder

Zahlen und Fakten

Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Slowakei	Slowenien	Spanien	Tschechien	Ungarn	Zypern
84	312	92	238	447	49	20	506	79	93	9
Wien	Warschau	Lissabon	Bukarest	Stockholm	Bratislava	Ljubljana	Madrid	Prag	Budapest	Nikosia
9,1	36,8	10,5	19,1	10,5	5,4	2,1	48,1	10,8	9,6	0,9
19,0	1,2	7,5	1,1	8,2	1,2	9,0	12,7	7,9	2,4	19,9
14,4	15,4	12,9	16,1	17,4	16,1	15,0	13,6	16,2	14,5	16,1
1,4	1,3	1,4	1,7	1,5	1,6	1,5	1,2	1,6	1,6	1,4
79,2	74,8	79,5	72,9	81,7	74,7	79,1	81,2	77	73,6	80,4
84,0	82,4	85,2	80,5	85,0	81,5	85,0	86,7	82,9	80,1	84,7
1.128	4.992	1.352	2.402	1.961	706	299	7.102	1.482	1.249	119
345	1.338	373	532	422	131	68	1.662	315	271	48
88,7	91,7	91,8	91,2	91,5	90,8	91,4	84,6	88,0	92,2	88,5
473	749	267	324	541	123	64	1.498	317	197	31
259	18	31	2	488	10	72	44	22	11	58
2,9	3,7	2,7	5,8	2,0	3,2	2,0	2,9	2,7	3,7	2,3
10,4	11,4	20,5	21,8	22,1	19,8	9,9	28,7	8,3	12,8	16,6
14.033	2.525	8.110	1.533	6.073	2.645	7.607	10.086	5.157	3.176	16.983
41	51	59	86	22	49	40	37	50	56	41
1.749	1.851	3.113	997	2.194	865	616	15.856	1.388	1.871	271
5.575	19.356	2.527	10.615	10.912	3.626	1.208	16.421	9.521	7.558	.
46,4	30,5	35,9	29,1	62,5	39,3	60,9	36,7	34,0	22,0	18,6
80,1	27,4	70,0	48,9	69,4	22,4	39,7	50,3	14,5	26,4	20,5
17,6	3,0	19,9	6,5	35,0	2,4	5,9	5,6	4,7	7,0	7,9
56,3	40,7	36,5	52,4	53,4	34,4	41,8	46,4	36,5	59,5	58,9
20	23	23	19	25	20	22	21	21	27	19
84,5	83,9	84,2	85,3	95,9	85,0	87,3	91,5	86,6	90,4	93,9
91,0	91,7	84,1	88,2	91,0	89,9	93,0	95,9	89,3	90,8	93,4

nationaler Bildungsprogramme zur ISCED 2011; Tertiärbereich ISCED 5-8. – 4) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis geheim zu halten.

59

Quellen:

European Union

www.europarl.europa.eu/

Europäische Kommission

www.google.de

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

<http://www.kinderweltreise.de/kontinente/europa/ungarn/daten-fakten/>

Landeszentrale für politische
Bildung BW

<http://www.hanisauland.de/wissen/spezial/politik/laenderdossier/laenderdossier-kontinente/Europa/laenderdossier-land-ungarn>

Stuttgarter Kinder Nachrichten

<http://www.kfuh.de/de/hunderassen/puli/kfuh-puli-rassenbeschreibung.php>

<http://www.meyouandtheworld.com/ungarn-fakten/>

<http://www.hach.de/news/wer-hat-den-kugelschreiber-erfunden>

http://www.balatonservice.de/beruehmte_ungarn.htm

<https://osteuropa.ipb-bw.de/ungarn-politisches-system#c9561>

<https://www.meininger-hotels.com/blog/fun-facts-budapest/>

<https://ec.europa.eu/eurostat/web/main/data/database>

Anregungen zum Quiz

nehmen entgegen:

Claudia Schuster

(Koordination)

0711/641-24 10



Nicole Michel

(Leiterin des Referats Grundsatzfragen,
Öffentlichkeitsarbeit, Büro der Amtsleitung)

0711/641-26 04

pressestelle@stala.bwl.de

Noch mehr Statistik

Habt ihr beim Lesen und Bearbeiten
unsere Broschüre in wenig Spaß
gehabt und dabei festgestellt, wie
interessant und spannend Statistiken
sein können und was man damit
alles zeigen kann?

Wollt ihr noch ein bisschen mehr
Infos über alle möglichen Lebens-
bereiche und Länder der EU?

Dann geht doch mal auf die Statistik-
Datenbank des Europäischen
Statistikamts.

<https://ec.europa.eu/eurostat/web/main/data/database>



So erreichen Sie uns

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Raiffeisenplatz 5
70736 Fellbach

Telefon 0711/ 641- 0 Zentrale
Telefax 0711/ 641- 24 40
poststelle@stala.bwl.de

www.statistik-bw.de

Zentraler Auskunftsdiest
Telefon 0711/ 641- 28 33
auskunftsdiest@stala.bwl.de

Pressestelle
Telefon 0711/ 641- 24 51
pressestelle@stala.bwl.de

Vertrieb
Telefon 0711/ 641- 28 66
vertrieb@stala.bwl.de

Bibliothek
Telefon 0711/ 641- 21 33
bibliothek@stala.bwl.de

Kontaktzeiten
Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr,
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

statistik-bw.de

